

Instrument (Flöte) ad libitum

2. Komm, Va - ter der ar - - - men Herd, - komm mit  
 5. Lenk uns nach dem Wil - - - len Dein, - wärm die  
 8. Va - ter, Herr, o sei - - - ge - preist, der durch

2. Komm, Va - ter der ar - - - men Herd, komm mit Dei - nen Ga - ben  
 5. Lenk uns nach dem Wil - - - len Dein, wärm die kal - ten Her - zen  
 8. Va - ter, Herr, o sei - - - ge - preist, der durch Chri - stum Gnad er -

2. Komm, Va - ter der ar - - - men Herd, komm mit Dei - nen Ga  
 5. Lenk uns nach dem Wil - - - len Dein, wärm die kal - ten H  
 8. Va - ter, Herr, o sei - - - ge - - - preist, der durch Chri - stum

2. Dei - nen Ga - ben wert, uns bring  
 5. kal - ten Her - zen fein, uns bring  
 8. Chri - stum Gnad er - - - weist, trö -

2. wert, uns er - leucht auf die - ser  
 5. fein, bring zu - recht, die ir - rig  
 8. weist, trö - stest mit Deim Heil -

2. wert, uns - - - ser Erd.  
 5. fein, bring - - - rig sein.  
 8. weist, trö - - - gen Geist!

2. - - - ser Erd  
 5. - - - rig  
 8. - - - gen  
 - - - ser

# Komm, o komm, Du Geist des Lebens

Worte: Heinrich Held 1658 / Strophe 9: Hannover 1953  
 Weise: Meiningen 1693  
 Sätze: Herbert Peter 1962

1. { Komm, o komm, Du Geist des Le - bens, wah-rer Gott von E - wig -  
 Dei - ne Kraft sei nicht ver - ge - bens, sie er - füll uns je - der -  
 9. { Gott und Va - ter, Dir sei Eh - re hier und in des Him - mels  
 Un - ser Mund Dein Lob ver - meh - re, Je - su Chri - ste, Got - tes

*c.f.*

1. { Komm, o komm, Du Geist des Le - bens, wah - rer Gott von E -  
 Dei - ne Kraft sei nicht ver - ge - bens, sie er - füll uns i  
 9. { Gott und Va - ter, Dir sei Eh - re hier und in des  
 Un - ser Mund Dein Lob ver - meh - re, Je - su Chri - ste,

1. Komm, o komm, Du Geist des Le - bens, w  
 Kraft sei nicht ver - ge - bens, e.  
 9. Gott und Va - ter, Dir sei Eh - re und  
 Mund Dein Lob ver - meh - re

1. keit;  
 9. Thron!

1. keit;  
 9. Thron!

1. E - wig - keit; De  
 9. Him - mels Thron!

zeit;  
 Sohn!

zeit;  
 Soh

so wird Geist und  
 Und Du, wer - ter

und Licht  
 ter Heil -

1. E - wig - keit; De  
 9. Him - mels Thron!

so wird Geist und Licht und Schein  
 Und Du, wer - ter Heil - ger Geist,

1. Lich  
 9. He

dem dun - keln Her - zen sein, in dem dun - keln Her - zen sein.  
 est im - mer - dar ge - preist, sei - est im - mer - dar ge - preist!

in dem dun - keln Her - zen sein.  
 sei - est im - mer - dar ge - preist!

in dem dun - keln Her - zen sein.  
 sei - est im - mer - dar ge - preist.

Instrument (Flöte) ad libitum

2. Komm, Va - ter der ar - - - men Herd, - komm mit  
 5. Lenk uns nach dem Wil - - - len Dein, wärm die  
 8. Va - ter, Herr, o sei ge - preist, der durch

2. Komm, Va - ter der ar - men Herd, komm mit Dei - nen Ga - ben  
 5. Lenk uns nach dem Wil - len Dein, wärm die kal - ten Her - zen  
 8. Va - ter, Herr, o sei ge - preist, der durch Chri - stum Gnad er -

2. Komm, Va - ter der ar - - - men Herd, komm mit Dei - nen  
 5. Lenk uns nach dem Wil - - - len Dein, wärm die kal - te  
 8. Va - ter, Herr, o sei ge - - - preist, der durch Chri - s

2. Dei - nen Ga - ben wert, uns  
 5. kal - ten Her - zen fein, bring  
 8. Chri - stum Gnad er - - weist, trö -

2. wert, uns er - leucht auf die - s  
 5. fein, bring zu - recht, die ir -  
 8. weist, trö - stest mit Deim Hei

2. wert, uns - ser Erd.  
 5. fein, bring zu - rig sein.  
 8. weist, trö - - str Heil - - gen Geist!

2. - ser  
 5. - rig  
 8. - gen

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Heiliger Geist, Du Tröster mein

Worte: Martin Moller 1584, nach der Pfingstsequenz „Veni Sancte Spiritus“  
 des Stephan Langton (um 1150-1228) / Strophe 8: Hamburg 1963  
 Weise: 15. Jahrhundert / Bremen 1633  
 Sätze: Horst Müller-Olm 1962

1. Heil - ger Geist, Du Trö - ster mein, hoch vom Him - mel  
 3. O Du sel - ge Gna - den - sonn, füll das Herz mit  
 6. Gib uns, Herr, wir bit - ten Dich, die wir glau - ben

1. Heil-ger Geist, Du Trö - - ster mein, hoch vom Him - mel uns er - schein mit  
 3. O Du sel - ge Gna - - den - sonn, füll das Herz mit Freud und Wonn al -  
 6. Gib uns, Herr, wir bit - - ten Dich, die wir glau - ben fe - stig - lich Dei -

1. Heil - ger Geist, Du Trö - ster mein, hoch vom Hi  
 3. O Du sel - ge Gna - den - sonn, füll das F  
 6. Gib uns, Herr, wir bit - ten Dich, die wir

1. uns er - schein mit dem Licht der Gna - den Dein.  
 3. Freud und Wonn al - ler, die Dich ru - fen an.  
 6. fe - stig - lich, Dei - ne Ga - ben mil - dig - lich.

1. - dem Licht der Gna - den Dein.  
 3. - ler, die Dich ru - fen an.  
 6. - ne Ga - ben mil - dig - lich.

1. schein mit dem Licht  
 3. Wonn al - ler, die  
 6. lich, Dei - ne Ga

4. Hilf und Gunst ist all un - ser Tun und  
 7. Da. le an hei - lig - lich, da - nach ster - ben se - lig -

4. und Gunst ist all un - ser Tun und  
 7. lig - lich, da - nach ster - ben se - lig -

ott ganz und gar um - sonst.  
 Dir blei - ben e - wig - lich.

vor Gott ganz und gar um - sonst.  
 bei Dir blei - ben e - wig - lich.